

Pressemitteilung

Pressestelle
Landratsamt Böblingen

Nr. 21pm255

Datum: 26. Mai 2021

Ihre Ansprechpartnerin
Simone Hotz

Telefon 07031 663-1204
E-Mail s.hotz@lrabb.de

Die biologische Vielfalt auf öffentlichen Grünflächen stärken

Was nach Wildwuchs aussieht, ist gut durchdacht

Das LEADER geförderte Projekt „Insektenfreundliche Kommune“ geht in die 2. Runde

2020 schlossen sich die LEADER-Gemeinden des Landkreises Böblingen (Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach) zum Projekt „Insektenfreundliche Kommune“ zusammen. In Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Böblingen (LEV) werden verschiedene Maßnahmen zum Insektenschutz in der jeweiligen Gemeinde durchgeführt. Insbesondere geht es um insektenfreundliche Blühflächen oder darum, die Schnitthäufigkeit auf innerörtlichen Grünflächen zu reduzieren. Aber auch Informations- und Umweltbildungsveranstaltungen, das Aufstellen von Hinweisschildern und Nisthilfen sind Teil des Ganzen.

Nun geht das Projekt ins zweite Jahr. Und die insektenfreundliche Anlage und Pflege der Grünflächen ist auch 2021 ein Schwerpunktthema. Um das volle Potential der Flächen auszuschöpfen, nahm der Biodiversitätsexperte Dr. Philipp Unterweger jede mögliche Blühfläche in den Gemeinden unter die Lupe. „Anwohner sind zunächst oft irritiert, wenn das Gras mal über den Winter stehen bleibt, deshalb müssen solche sinnvollen Maßnahmen erklärt werden“, sagt Dr. Unterweger. „Hier muss ein Umdenken stattfinden und es ist erfreulich, dass Kommunen dieses Umdenken anstoßen und bei dem Projekt mitmachen.“

Den Erklärungsbedarf kann man in den am Projekt beteiligten Gemeinden bestätigen. „Trotz Hinweisschildern gibt es immer wieder Rückfragen, warum wir unsere Flächen nicht ‚gescheit pflegen‘“, sagt der Deckenpfronner Bauhofleiter, Thomas Köhler. Im Unterschied zu regulären Grünflächen werden die insektenfreundlichen Blühinseln nur ein bis zweimal im Jahr gemäht. Dadurch haben Insekten in diesen Flächen

einen geschützten Rückzugsraum. Was wie vergessener Wildwuchs aussieht, ist also geplantes, umweltfreundliches Grünflächenmanagement.

Um den Bauhof bei der Pflege zu unterstützen, können sich engagierte Bürgerinnen und Bürger als Blühpaten für einzelne Flächen registrieren lassen. Mehr Informationen dazu erteilt der LEV, (Kontakt: info@levbb.de, oder 07031- 663 3434). Streuobstpädagoginnen und –pädagogen begleiten das Projekt in den Kindergärten im Projektgebiet und es gibt 2021 noch eine Informationsveranstaltung zum Projekt in Deckenpfronn. Thema wird die „insektenfreundliche Privatgärtengestaltung“ sein, über das genaue Datum und die bis dahin geltenden Anmelde- und Hygieneregeln informiert der LEV zu gegebener Zeit.